

Gottes Enthüllung Nr. 103

Zwei Reben - Wahre Rebe wird das Wort verstehen

Die falsche Rebe kann nicht

30. Juni 2019

Bruder Brian Kocourek

Heute Morgen werden wir die zwei Reben erneut untersuchen und bei unserer Untersuchung werden wir Ihnen zeigen, dass die Wahren Reben dazu **bestimmt sind, dem Wort zu glauben** und es deshalb zu **verstehen**, aber die falschen Reben sind nicht dazu bestimmt, dem Wort zu glauben, und deshalb werden sie es nicht verstehen .

Daher werden wir sehen, dass **Nur die Wahre Rebe das Wort Gottes erkennt und somit auch das Wort Gottes verstehen kann**, aber die Falsche Rebe kennt das Wort Gottes nicht und daher können sie das Wort Gottes nicht verstehen.

Nun, bevor wir unser Studium beginnen, Ich weiß, dass die Leute Bruder Branham zitieren und sagen: "*Sie müssen es nicht verstehen, Sie müssen es nur glauben.*" Und das bestreite ich nicht, denn das hat er gesagt. Aber wir wissen auch, dass er etwas Gegenteiliges gesagt hat, sogar unter Bezugnahme auf die Schrift, in der es heißt: "*Der Teufel glaubt und zittert.*"

Deshalb möchte ich auf diese beiden Worte eingehen, bevor wir heute Morgen tatsächlich in unser Studium über die Wahre Rebe eingehen, die wissen und verstehen, während die falsche Rebe das Wort Gottes nicht verstehen kann.

Jetzt ist das griechische Wort für glauben **Pisteno**, was bedeutet, **Glauben zu haben**.

Das **Websters**-Wörterbuch definiert das Wort **Glauben** als: *Vertrauen oder Glaube in die Wahrheit von (einem Positiven, einer Behauptung, einer Geschichte usw.) Glaube zu geben. Vertrauen in die Behauptung von (einer Person) haben.*

Der Glaube (Belief) hat also mit glauben zu tun, und denken Sie daran, dass uns gesagt wird, dass Sie nicht einmal zur ersten Basis bei Gott gelangen können, bis du glaubst, dass Er es ist und dass Er die Macht hat, diesen Glauben zu belohnen.

Hebräer 11:6 *Ohne Glauben aber ist es unmöglich, ihm wohlzugefallen; denn wer zu Gott kommt, muss glauben, dass er ist und dass er die belohnen wird, welche ihn suchen.*

Jetzt sehen wir auf der anderen Seite die Definition des Wortes "verstehen" nach Websters Wörterbuch: die **Bedeutung von wahrnehmen**; die Idee zu begreifen; zur Fassungskraft:

Und dann wird das zu *einer gründlichen Vertrautheit mitführen; und ein Verständnis des Charakters und der Natur oder der Feinheiten von: Mit anderen Worten, eine Bedeutung zuweisen zu; oder zu interpretieren: Beispiel: Er verstand ihren Vorschlag als Beschwerde.*

Dann bedeutet Verstehen, *dass Sie die Bedeutung und Implikationen von oder die Bedeutung von erfassen können:*

Und ich glaube, dass hier so viele zu kurz kommen. Sie sehen, Glauben ist der Anfangspunkt, aber Sie können immer noch getäuscht werden, obwohl Sie glauben. Aber wenn Sie die Geltung, die

Implikationen und die Bedeutung der Botschaft verstanden haben, können Sie sich nicht täuschen lassen.

Nun wissen wir alle, dass es ein Balance mit dem Wort Gottes geben muss und auch mit dem, was der Prophet gesagt hat, weil Sie sonst Aussagen finden, die mit anderen Aussagen in Konflikt zu stehen scheinen, wenn sie in Wirklichkeit überhaupt nicht in Konflikt stehen.

Es gibt viele Zitate, die William Branham über "Glauben" gemacht hat, und es gibt auch so viele, die sich mit "Verstehen" befassen, so wie die Schrift beides lehrt.

Bevor wir uns diesem Thema nähern und zeigen, wie die Wahre Rebe dazu bestimmt ist, das Wort zu glauben und zu verstehen, schauen wir uns den ersten Teil an, welches ist zu glauben.

Wie wir nun gezeigt haben, sind das Wort **Glauben** und **Verstehen** zwei verschiedene Wörter und bedeuten daher zwei verschiedene Dinge. Dennoch kann man eins nicht ohne das andere haben, oder vielmehr führt das eine (**glauben**) zu (**Verstehen**). Wenn nicht dann hättest du nicht von vornherein ein Glaube oder glauben.

Und es gibt viele Verheißungen, die mit dem Glauben zu tun haben, wie wir in den folgenden Schriftstellen sehen.

Hebräer 10:39 *Wir aber sind nicht von denen, die da weichen und verdammt werden, sondern von denen, die da glauben und die Seele erretten.* Beachten Sie, dass Glauben zur Rettung führt.

Römer 10:9 *Denn wenn du mit deinem Mund Jesus als den Herrn bekennst und **in deinem Herzen glaubst**, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, **so wirst du gerettet**.*

Apostelgeschichte 15:11 *Vielmehr **glauben** wir, dass wir durch die Gnade des Herrn Jesus Christus **gerettet** werden, auf gleiche Weise wie jene.*

Apostelgeschichte 16:31 *Sie aber sprachen: **Glaube** an den Herrn Jesus Christus, so wirst du **gerettet** werden, du und dein Haus!*

1Johannes 5:13 *Dies habe ich euch geschrieben, die ihr glaubt an den Namen des Sohnes Gottes, damit ihr wisst, dass ihr ewiges Leben habt, und damit ihr [auch weiterhin] an den Namen des Sohnes Gottes glaubt.*

1Petrus 2:7 *Für euch nun, die ihr glaubt, ist er kostbar; für die aber, die sich weigern zu glauben, gilt: »Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, gerade der ist zum Eckstein geworden«,*

Hebräer 10:39 *Wir aber sind nicht von denen, die da weichen und verdammt werden, sondern von denen, die da glauben und die Seele erretten.*

1Timotheus 1:16 *Aber darum ist mir Erbarmung widerfahren, damit an mir zuerst Jesus Christus alle Langmut erzeuge, zum Vorbild für die, die künftig **an ihn glauben würden zum ewigen Leben**.*

Nachdem Gott nun die Wichtigkeit des Glaubens erkannt hat, was mit unserer Errettung zu tun hat, schickt er Menschen, um andere zu lehren, dass sie gerettet werden könnten. Also fügen wir dem Glauben ein weiteres Element hinzu und glauben dem, der über den Plan Gottes berichtet oder ihn predigt.

1Korinther 1:21 Denn weil die Welt durch [ihre] Weisheit Gott in seiner Weisheit nicht erkannte, gefiel es Gott, durch die Torheit der Verkündigung diejenigen zu retten, die glauben.

Wenn wir verstehen, dass unser Glaube an den Herrn Jesus Christus zur Erlösung führt, ist es zweckmäßig, dass Gott diese Botschaft an diejenigen weiterleitet, die zum ewigen Leben bestimmt sind.

Apostelgeschichte 13:48 Als die Heiden das hörten, wurden sie froh und priesen das Wort des Herrn, und es wurden **alle die gläubig, die zum ewigen Leben bestimmt waren**.

Römer 10:14 Wie sollen sie aber den anrufen, an den sie nicht geglaubt haben? Wie sollen sie aber an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? Wie sollen sie aber hören ohne einen Verkündiger?

Römer 10:9 Denn wenn du mit deinem Mund Jesus als den Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet.

Johannes 20:31 Diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus, der Sohn Gottes ist, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.

Johannes 17:20 Ich bitte aber nicht für diese allein, sondern auch für die, **welche durch ihr Wort an mich glauben werden**,

2Korinther 4:13 Weil wir aber denselben Geist des Glaubens haben, gemäß dem, was geschrieben steht: »Ich habe geglaubt, darum habe ich geredet«, so glauben auch wir, und darum reden wir auch,

Johannes 5:47 Wenn ihr aber seinen Schriften nicht glaubt, wie werdet ihr meinen Worten glauben?

Apostelgeschichte 15:7 Nachdem aber eine große Auseinandersetzung stattgefunden hatte, stand Petrus auf und sprach zu ihnen: Ihr Männer und Brüder, ihr wisst, dass Gott lange vor diesen Tagen mitten unter uns die Heiden erwählt hat, dass sie durch meinen Mund das Wort des Evangeliums hören und zum Glauben kommen sollten.

Es gibt auch andere Verheißungen Gottes, die ihnen gegeben werden und die glauben, dass die Kraft Gottes im Leben des Gläubigen wirksam ist.

Galater 3:22 Aber die Schrift hat alles unter die Sünde zusammengeschlossen, damit **die Verheißung aufgrund des Glaubens an Jesus Christus denen gegeben würde, die glauben**. Und was sind diese Versprechen? Erlösung, ewiges Leben und die Kraft des Heiligen Geistes in Ihrem Leben.

Epheser 1:19 was auch **die überwältigende Größe seiner Kraftwirkung an uns ist, die wir glauben**, gemäß der Wirksamkeit der Macht seiner Stärke.

1Thessalonicher 2:13 Darum danken wir auch Gott unablässig, dass ihr, als ihr das von uns verkündigte Wort Gottes empfangen habt, es nicht als Menschenwort aufgenommen habt, sondern als das, was es in Wahrheit ist, als Gottes Wort, **das auch wirksam ist in euch, die ihr gläubig seid**.

Hebräer 7:16 der es nicht geworden ist aufgrund einer Gesetzesbestimmung, die auf fleischlicher [Abstammung] beruht, sondern aufgrund **der Kraft** unauflöslichen Lebens;

Nun, warum dann, wenn es diese Versprechen gibt, zudenjenigen die glauben, wird uns gesagt, dass wir auch verstehen müssen, woran wir glauben? Warum spricht die Schrift so deutlich, wie wir heute sehen werden, dass wir das Wort kennen und verstehen müssen?

Weil der Teufel sein Bestes tun wird, um das zu nehmen, was Glaube Sie haben, und es gegen Sie zu wenden.

Lukas 8:12 *Die am Weg sind die, welche es hören; danach kommt der Teufel und nimmt das Wort von ihren Herzen weg, damit sie nicht zum Glauben gelangen und gerettet werden.*

2Thessalonicher 2:11 *Darum wird ihnen Gott eine **wirksame Kraft der Verführung** senden, sodass sie der Lüge glauben,*

Und wir wissen, dass es in der Endzeit ein bestimmtes Attribut gibt, das so trügerisch sein wird, dass, wenn Sie nicht auf dem Wort Gottes basieren, das mehr bedeutet als nur zu glauben, und wenn Sie es nicht verstehen was Sie glauben, Ihre Ansicht, Ihr Glaube, kann von der Wahrheit zu anderen Dingen abgewandt werden. Und am Ende wird der Teufel alles tun, um Ihre Ansicht und Ihren Glauben von Gott abzuwenden, und wenn dies geschieht, wird Gott Ihnen eine starke Täuschung senden.

1Timotheus 4:1 *Der Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren Zeiten **etliche vom Dem Glauben abfallen***(Die Offenbarung von Jesus Christus) *und sich irreführenden Geistern und Lehren der Dämonen zuwenden werden² durch die Heuchelei von Lügenrednern, die in ihrem eigenen Gewissen gebrandmarkt sind. ³Sie verbieten zu heiraten und Speisen zu genießen, die doch Gott geschaffen hat, damit sie mit Danksagung gebraucht werden von denen, die gläubig sind und die Wahrheit erkennen.*

Beachten Sie, dass er hier nicht nur vom Glauben, sondern auch vom Wissen spricht. Und dieses Wissen verhindert das Wegfallen.

Jakob 2:19 *Du glaubst, dass es nur einen Gott gibt? Du tust wohl daran! Auch die Dämonen glauben es — und zittern!*

Aus seiner Predigt **Die Anklage 63-0707M P: 104** Bruder Branham sagte: "Nun, was haben sie getan? Sie haben es nicht gewusst. Heute gehen Männer ignorant; sie wissen nicht, dass das die Wahrheit ist. Sie denken, es ist eine Art Ismus." Sie graben nicht tief genug, um in den Geist der Offenbarung zu gelangen. Sie beten nicht genug. Sie rufen Gott nicht genug an. Sie nehmen es nur leicht: "Oh, nun, ich glaube, es ist Gott. Sicher. "Der Teufel glaubt die Gleiche Sache. Der Teufel glaubt es mehr als manche Leute behaupten zu glauben; **der Teufel glaubtes und zittert.**Die Leute glauben es einfach und gehen weiter, aber der Teufel zittert, weil er weiß, dass sein Urteil kommt. Und die Leute glauben es und achten nicht auf das Urteil, das kommt. Schuldig, **Ihn gekreuzigt zu haben.** Sicher. Ich klage diese Generation an, indem ich sie nach demselben Wort für schuldig befand, dass sie am Anfang für schuldig befunden hatte. Stimmt. Jesus sagte: "Wer kann mich verurteilen?" Er war das fleischgewordene Wort. Und heute ist dasselbe Wort Fleisch geworden.

Du siehst also, dass du glauben kannst und immer noch für schuldig befunden wirst, den Sohn Gottes für sich selbst gekreuzigt zu haben. Und warum ist das? Weil sie das Wort Gottes in ihrem eigenen Leben wirkungslos machen.

Der Gott dieses bösen Zeitalters 65-0801M P:52 Beachtet! Er predigte dieses Art wissenschaftliche, soziale, gebildete, fortschrittliche Evangelium zu Eva und Adams Braut glaubte es. Und er hat es geschafft, **die sogenannte Braut Christi**, die Gemeinde des zweiten Adam, mit denselben

Argumenten zu erfüllen. Das stimmt! [aus Apostelgeschichte 8,37] “Oh, es ist nicht—es ist nicht von Gott. Gott ist zu gut, um das zu tun. Warum; solange ihr zur Gemeinde geht... **“Wenn du nur glaubst...”** Der Teufel glaubt, nicht Scheinbar Gläubig, er glaubt wirklich und er ist nicht gerettet. **“Wenn du nur glaubst...”** [aus Apostelgeschichte 2:38] [aus Offenbarung 16:13] Er sagt der zweiten Braut... oder der Braut des zweiten Adam dasselbe wie der ersten. Zum Beispiel, “Nun, Göttliche Heilung. Das gibt es doch gar nicht, das können wir beweisen. Noch kein Fall ist bewiesen worden und diese Taufe im Namen Jesu, erkennst du denn nicht, dass ich die Autorität der Kirche bin?” Er sagt: “Das haben wir schon zu Nizäa, Rom, festgelegt”, als diese drei unreinen Geister aus dem [Munde des] Drachen, [des Tieres und] des falschen Propheten und so weiter, hervorkamen. “Wir glauben an eine Trinität Gottes.” Oh, meine Güte, das ist so heidnisch, wie es nur sein kann. Kommt niemals vor Gott mit einer solchen Sache wie das und versuche in Seiner Gegenwart zu bestehen.

Es ist also wichtig, woran Sie glauben, und daher ist es in Ordnung zu sagen, dass Sie nicht verstehen müssen, dass Sie nur glauben müssen, wenn Sie mit jemandem sprechen, der nicht wiedergeboren ist. Aber wir wissen, dass Sie, wenn Sie wiedergeboren sind, zur Erkenntnis des Wortes Gottes kommen werden.

Das Tor des Feindes Nach Der Versuchung Besitzen 64-0322 P:23 Beachtet jetzt den natürlichen Samen Abrahams. Lasst uns einige jener natürlichen Samen untersuchen und erkennen, ob Gott Sein Wort mit dem natürlichen Samen gehalten hat, welcher Isaak war. Lasst uns einige der natürlichen Samen untersuchen, die die ganze Verheißung Gottes glaubten und keinen Zweifel hatten. Denkt jetzt daran, es gab zehntausende mal tausend mit tausenden malgenommen, die beschnitten waren und alles andere und dennoch nicht Abrahams Same waren. Sicher, “Wer äußerlich Jude, ist kein Jude; wer innerlich Jude ist.” Sie, viele von ihnen versagten, versagten bitterlich. Schaut in der Wüste, sie sagten: “Wir...” Am Tag des Passas oder beim Trinken aus der Quelle, Johannes 6. Sie alle erfreuten sich. Jesus sagte: “Ich bin dieser Felsen, der in der Wüste war. Ich bin das Brot, das von Gott aus dem Himmel kommt, wenn ein Mensch davon essen mag und sie werden nicht Sterbens.” Sie sagten: “Unsere Väter aßen vierzig Jahre lang Manna in der Wüste.” Er sagte: **“Und sie sind, jeder einzelne, tot.”** Tot.Nehmt das Wort und verfolgetes, seht, was es bedeutet: **“Ewiglich getrennt.”** Obwohl sie Abrahams Same waren. Tod bedeutet “Trennung, Vernichtung, vollkommen zerstört, Vernichtung.” Jesus sagte, sie waren tot, jeder einzelne von ihnen, obwohl sie beschnittene Juden waren. Seht, arme Leute, nur weil wir ein Methodist sind, Baptist, Presbyterianen, **habenein kleines Bekenntnis und solche Dinge; der Teufel glaubt genauso viel wie wir.** Doch **ihr müsst Damit identifiziert sein.** Gott muss Es dazu durch ein Versiegeln mit dem Heiligen Geist bezeugen. Kein Zweifel am Wort! Wenn ihr sagt: “Nun ja, nun, das war für eine andere Zeit,” **stimmt da etwas nicht.**

Beachten Sie, dass er sagte, es sei nicht genug zu glauben, Sie müssten sich mit dem Wort identifizieren. Und das identifizierte Wort bedeutet: **machen, darstellen, sein oder betrachten oder behandeln als dasselbe oder identisch mit:** und wie werden Sie darstellen und identisch sein mit,

wenn Sie keine Ahnung haben, was Er ist? Er ist das Wort, Bruder. Und du **musst die Wahrheit kennen und die Wahrheit wird dich befreien.**

Denn es gibt Zeiten, in denen dein Glaube unter Versuchen und Nöten ins Wanken gerät, aber dann ist dein Verständnis dass er trotz deines Mangels an Glauben treu ist, kommt herein.

2 Timotheus 2:13 *wenn wir untreu sind, so bleibt er doch treu; er kann sich selbst nicht verleugnen.*

Romer 3:3 *Wie denn? Wenn auch etliche untreu waren, (Die Offenbarung von Gott) hebt etwa ihre Untreue die Treue Gottes auf?*

Und natürlich verstehen wir, dass dies die Stunde ist, in der Gott Selbst mit demonstrierender Kraft herabkommen wird und die Menschen sowieso nicht glauben werden, weil Er versprochen hat, dass es so sein würde.

Apostelgeschichte 13:41 *Seht, ihr Verächter, und verwundert euch und werdet zunichte, denn ich tue ein Werk in euren Tagen, ein Werk, dem ihr nicht glauben würdet, wenn es euch jemand erzählte!«*

Was unser Wissen und Verstehen betrifft, so sehen wir, wie Jesus zu dem Wahren Reben sagt, dass Sie das Wort in **Johannes 8:31** erkennen wird, wo Er sagte: *Da sprach Jesus zu den Juden, die an ihn glaubten: Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger, 32 und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen!*

Ich möchte, dass du erfährst, was als nächstes passiert. Die falschen Reben wissen offensichtlich nicht, wovon Jesus spricht, und es ist auch offensichtlich, dass sie kein Verständnis für das Wort Gottes haben.

Hören Sie sich ihre Antwort an, während wir weiterlesen in **33** *Sie antworteten ihm: Wir sind Abrahams Same und sind nie jemandes Knechte gewesen; wie kannst du da sagen: Ihr sollt frei werden? 34* *Jesus antwortete ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Jeder, der die **Sünde verpflichtet**, (Dieses Wort verpflichtet bedeutet eigentlich, in der Sünde zu bleiben) *ist ein Knecht der Sünde.* Und das ist so, weil er es tatsächlich im nächsten Vers sagt; **35** *Der Knecht aber bleibt nicht ewig im Haus; der Sohn bleibt ewig.**

Wenn er also nur von einer einmaligen sündigen Handlung sprach, würde er nicht davon sprechen, in der Sünde zu bleiben, was bedeutet, darin zu bleiben oder sich darin niederzulassen. Und deshalb spricht er davon, sie von der Sünde zu befreien. Denn wenn er von einer einmaligen Tat sprechen würde, müsste man nicht davon befreit werden. Aber für diejenigen, die in der Sünde sich aufhalten und in ihr bleiben, müssen von der Sünde befreit werden. Und wir wissen, dass Sünde Unglaube ist. Sie sündigen, weil sie nicht glauben.

36 *Wenn euch nun der Sohn frei machen wird, so seid ihr wirklich frei.*

Jetzt im nächsten: **37** Jesus sagt ihnen, dass sein Wort keinen Platz in ihnen hat. Beachten Sie, dass er sagt, *Ich weiß, dass ihr Abrahams Same seid; aber ihr sucht mich zu töten, denn mein Wort findet keinen Raum in euch.*

Wenn das Wort Gottes keinen Platz in ihnen hat, dann ist es sehr offensichtlich, dass sie das Wort auch nicht kennen oder verstehen. Denn hätten sie es gewusst und verstanden, hätten sie einen Platz für das Wort in ihrem Herzen gehabt, aber leider tun sie es nicht. Die Tatsache, dass sie ihn nicht kannten, ermöglichte ihnen, ihn zu hassen und somit zu töten.

Der Apostel Paulus sprach darüber in **1Korinther 2:7** *sondern wir reden Gottes Weisheit im Geheimnis, die verborgene, die Gott vor den Weltzeiten zu unserer Herrlichkeit vorherbestimmt hat, **8** die keiner der Herrscher dieser Weltzeit erkannt hat — denn wenn sie es erkannt hätten, so hätten sie den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt —,*

Und dann sagt Jesus ihnen, warum sie keinen Platz für das Wort Gottes haben.

Johannes 8:38 *Ich rede, was ich bei meinem Vater gesehen habe; so tut auch ihr, was ihr bei eurem Vater gesehen habt.* **39** *Sie antworteten und sprachen zu ihm: Abraham ist unser Vater! Jesus spricht zu ihnen: Wenn ihr Abrahams Kinder wärt, so würdet ihr Abrahams Werke tun.* **40** *Nun aber sucht ihr mich zu töten, einen Menschen, der euch die Wahrheit gesagt hat, die ich von Gott gehört habe; das hat Abraham nicht getan.*

Nun, im nächsten Vers: Jesus wird sehr spezifisch und sagt ihnen, dass Er und sie von zwei verschiedenen Vätern sind. Er sagt, ...

41 *Ihr tut die Werke eures Vaters! Da sprachen sie zu ihm: Wir sind nicht unehelich geboren; (Wir wissen, worauf Sie hinausfahren, wir sind keine Schlangensamen) *wir haben einen Vater: Gott!**

Aber Jesus lässt sie wissen, dass, wenn Gott ihr Vater wäre, ihre Handlungen darin bestehen würden, Ihn zu lieben, aber weil Gott nicht ihr Vater ist, hassen sie Ihn. Das zeigt, dass ihre Handlungen nicht im Einklang stehen, mit jemandem, der sich selbst als Sohn Gottes bezeichnet. Nun, das ist wichtig, denn heute kann das gleiche Argument vorgebracht werden.

42 *Da sprach Jesus zu ihnen: Wenn Gott euer Vater wäre, so würdet ihr mich lieben, denn ich bin von Gott ausgegangen und gekommen; denn nicht von mir selbst bin ich gekommen(Mit anderen Worten, ich hatte nicht einmal die Wahl zu kommen, aber Er schickte mich.), *sondern er hat mich gesandt.* (Und dann legt er die Worte aus, die wir heute Morgen untersuchen, wenn er sagt:) **43** *Warum versteht ihr meine Rede nicht? Weil ihr mein Wort nicht hören könnt!*(was bedeutet, dass Sie nicht verstehen können.)*

Bruder Branham hat uns mehr als einmal beigebracht, dass Hören bedeutet, zu verstehen.

Hören, erkennen, und Handeln nach dem Wort 60-0221 P:18 *Aber die Kirche geistig ...**Abel durch Offenbarung**, durch die Gnade, die er darüber hinaussah, und durch den Glauben bot er Gott ein ausgezeichneteres Opfer an als Kain. Und **es zeugte von seiner Gerechtigkeit.** Gott ... Das gleiche geschah in Ismael und Isaak. Einer war aus dem Fleisch, und der andere war aus dem Geist: einer aus der Leibeigene Frau; eine der freien Frau. **32** Dasselbe geschah in Israel und in Moab, wo*

zwei große Kirchen zusammenkamen. Und als Israel zu seinem verheißenen Ort gehen wollte, Kirche geistlich, Jakobsvolk, Israel auf den Wege, traf Esaus Volk sie, Moab, Kirche mächtig. Und der große Führer der Kirche, Bileam, kam herab, um seinen Bruder zu verfluchen, aber er stellte fest, dass er seinen Bruder nicht verfluchen konnte. Er scheiterte mit der Blindheit seiner Augen, den vorherbestimmten Plan zu sehen und das Wort Gottes zu sehen. **Erstens kommt der Glaube durch das Hören, das Hören des Wortes Gottes. Dann hört der Gläubige Es, erkennt Es und handelt nach Es.** Der fleischliche Mann wird Es hören, der Klang von Es, aber niemals ... "Hören" bedeutet, Es zu "verstehen". Schau an, ist etwas anschauen; aber **es zu sehen**, heißt es zu "verstehen". **"Wenn ein Mensch nicht wiedergeboren wird, kann er das Reich Gottes weder sehen noch verstehen."**

Und Jesus sagte diese Männer, mit denen er sprach **Johannes 8:42 sie können nichthören**, deshalb **können sie** Sein Wort **nicht verstehen**.

Beachten: **43 Warum versteht ihr meine Rede nicht? Weil ihr mein Wort nicht hören könnt!** (Auch weil Sie nicht verstehen können).

Dann erzählt er ihnen, von wessen Vater sie wirklich sind. **44 Ihr habt den Teufel zum Vater, und was euer Vater begehrt, wollt ihr tun!** (Warum müssen sie dasselbe tun wie ihr Vater? Denn das Gesetz des Lebens in **1. Mose 1:11** besagt: "Jeder Same muss nach seiner Art hervorgebracht werden."

Dann erzählt uns Jesus die Attribute und Charakteristiken, die ihren Vater beschreiben und er sagt: **Der war ein Menschenmörder von Anfang an und steht nicht in der Wahrheit, denn Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben. 45 Weil aber ich die Wahrheit sage, glaubt ihr mir nicht. 46 Wer unter euch kann mich einer Sünde beschuldigen?** (Unglauben) **Wenn ich aber die Wahrheit sage, warum glaubt ihr mir nicht? 47 Wer aus Gott ist, der hört** (Versteht) **die Worte Gottes; darum hört** (Versteht) **ihr nicht, weil ihr nicht aus Gott seid.**

William Branham nagelt diesen Punkt fest in seiner Predigt **Abraham 55-0624 P: 22** in der er sagte: **"Hören Sie, zuerst müssen Sie aus dem Geist Gottes wiedergeboren werden. Wenn Sie das nicht tun, werden Sie das niemals das Wort Gottes verstehen. Gott hat es gesagt. Gott hat gesagt: "Ich habe diese Bibel vor den Weisen und Klugen verborgen und werde sie denen offenbaren, die glauben werden." Wenn du etwas von Gott bekommen willst, sei einfach ein Baby. Öffne die Bibel und verliebe dich in Jesus.**

Und der Apostel Paulus sagte in **1 Korinther 2:7-8** **sondern wir reden Gottes Weisheit im Geheimnis, die verborgene, die Gott vor den Weltzeiten zu unserer Herrlichkeit vorherbestimmt hat,**

Beachten Sie, dass er es die verborgene Weisheit nennt, aber er sagt auch, dass Gott es zu unserer Ehre verordnet hat. Es ist also verborgen und bleibt für die Welt verborgen, aber für diejenigen, die aus dem Geist Gottes geboren sind, bleibt es nicht verborgen. Und tatsächlich sagt er, dass Ihre Handlungen beweisen werden, ob das Wort noch vor Ihnen verborgen ist oder nicht.

8 die keiner der Herrscher dieser Weltzeit erkannt hat — denn wenn sie sie erkannt hätten, so hätten sie den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt —,

Ob Sie also den Sohn Gottes, wie wir in **Hebräer 6** sehen, erneut zu sich selbst kreuzigen oder nicht, hängt davon ab, ob Sie sein Wort kennen oder nicht.

Hebräer 6:4 Denn es ist unmöglich, die, welche einmal erleuchtet worden sind und die himmlische Gabe geschmeckt haben und Heiligen Geistes teilhaftig (Begleiter) geworden sind **5** und das gute Wort Gottes geschmeckt haben, dazu die Kräfte der zukünftigen Weltzeit, **6** und die dann abgefallen sind, wieder zur Buße zu erneuern, da sie für sich selbst den Sohn Gottes wiederum kreuzigen und zum Gespött machen!

Nun, das sind nicht diejenigen, die die Wahrheit kennen, das sind diejenigen, die sie gehört haben, sondern weil sie sie nicht verstanden haben, sie fallen davon ab.

Fragen und Antworten COD 61-1015M P:28 152FRAGE: "Würdest du bitte Hebräer 6:4 und 6 erklären, und ebenso **Hebräer 10:26-39**? Erkläre bitte, ob es sich auf die Menschen mit Heiligem Geist oder die geheiligten Menschen bezieht. Erkläre bitte den Unterschied." Gut, lasst sehen, worauf die Person sich bezieht, **Hebräer 6** und **4**, ich liebe biblische Fragen die einfach... Es bewirkt etwas in dir, Etwas, was du anders nicht bekommen kannst, ihr erhaltet das, was die Anderen denken, was auf ihrem Herzen ist, seht, und ihr wisst was sie tun. Nun, dort ist **Hebräer 10** und hier ist **Hebräer 6** und **4**, in Ordnung. Denn es ist unmöglich, die, so einmal erleuchtet sind und geschmeckt haben die himmlische Gabe und teilhaftig geworden sind des Heiligen Geistes Und geschmeckt haben das ... Wort Gottes und die Kräfte der zukünftigen Welt, wo sie abfallen, wiederum zu erneuern zur Buße, als die sich selbst den Sohn Gottes wiederum kreuzigen und für Spott halten. Nun, das ist die eine. Jetzt **Hebräer 10:26**. In Ordnung, **Hebräer 10** und **26**. Denn so wir mutwillig sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, haben wir fürder kein anderes Opfer mehr für die Sünden,

Sondern ein schreckliches Warten des Gerichts und des Feuereifers, der die Widersacher verzehren wird. Wenn jemand das Gesetz Moses bricht, der muss sterben ohne Barmherzigkeit durch zwei oder drei Zeugen. Wieviel, meint ihr, ärgere Strafe wird der verdienen, der den Sohn Gottes mit Füßen tritt und das Blut des Testaments unrein achtet, durch welches er geheiligt ist, und den Geist der Gnade schmätzt?

29 Beide sind ungefähr identisch. Jetzt möchte ich es der Person gerne erklären. Nun, wenn ihr in **Hebräer 6** und **4** beachtet, es heißt: "Es ist unmöglich für diejenigen, die einstens erleuchtet waren..." Das verbindet sich mit der anderen Schriftstelle, die gerade gelesen wurde. Wenn ihr erleuchtet wurdet und euch dann von eurer Erleuchtung abwendet, ist es für diese Person unmöglich, diesen Platz jemals wieder einzunehmen, seht. Nun, **Hebräer** spricht nur über die Bestrafung, die dieser Ablehnung folgt. Eines der schrecklichsten Dinge in der Welt ist, Christus abzulehnen, ist, das Licht der Heiligen Schrift abzulehnen.

30 Nun, beachtet: "Denn es ist unmöglich für diejenigen, welche einmal erleuchtet waren und Teilhaber des Heiligen Geistes gemacht wurden, wenn sie sich abwenden, sich selbst wiederum unter Buße wieder zu erneuern..." Seht? Hier ist es. "Denn es ist unmöglich für diejenigen, die einstmals erleuchtet waren, und geschmeckt (passt auf) haben, die himmlische Gabe geschmeckt haben..." Sie waren direkt an der Grenze davon: "die himmlischen Gaben geschmeckt haben..." Beachtet jetzt, sie sind niemals in die Taufe des Heiligen Geistes gekommen, seht. Sie waren dahingehend erleuchtet: "Und haben die himmlischen Gaben geschmeckt (seht?), wurden zu Teilhabern des Heiligen Geistes

gemacht (durch das schmecken desselben), und haben von dem guten Wort Gottes geschmeckt, (ein Teil davon, seht?) und den Kräften der zukünftigen Welt, wenn sie abfallen, sich selber wieder zu erneuern...”

31 Nun, Hebräer 10 gibt hier nur das Gericht dafür. *“Wenn jemand das Gesetz Moses bricht, der muss sterben ohne Barmherzigkeit durch zwei oder drei Zeugen. Wie viel, meint ihr, ärgere Strafe wird der verdienen, der den Sohn Gottes mit Füßen tritt und das Blut des Testaments unrein achtet, durch welches er geheiligt ist, und den Geist der Gnade schmät?”* Nun, **um jetzt beide zusammen zu tun**, um deine Frage damit zu beantworten lasst uns dafür eine Schriftstelle und Person aus der Bibel nehmen, die das getan hat, dann können wir herausfinden... Die Gemeinden sind heutzutage das Prototyp diesem Typ, das wissen wir. Dort ist ein Typ und das Prototyp davon. Nun, als Israel auf ihrer Reise aus Ägypten nach Palästina hineinging, das war ein Typ auf die geistliche Gemeinde des heutigen Tages, die auf der Reise ins Verheißene Land ist. Damit stimmt ihr alle überein, nicht wahr? Alle Theologen stimmen damit überein, dass das ein Typ darauf war.

32 Sie verließen Ägypten, Ägypten war die Welt. Sie kamen dort heraus, gingen durch das Wasser der Trennung am Roten Meer, durch die Taufe, kamen auf der anderen Seite frohlockend und Gott preisend heraus, gingen zu den... hatten ihre Gesetze, und von dort aus zum Verheißenen Land. Habt ihr nun bemerkt, direkt bevor sie zum Verheißenen Land kamen, als sie dabei waren in das Verheißene Land hineinzugehen - welches nur noch wenige Tage waren, zehn oder elf Tage, vielleicht nicht so viel, denn es waren nur noch ungefähr 60 Kilometer... Sie wären direkt in das Verheißene Land hinein gegangen. Sie kamen durch alle Stadien der Reise, die wir gegangen sind. Sie kamen herüber, durchkreuzten das Rote Meer, Pharaos Armee ertrank hinter ihnen, sie waren von ihren Feinden befreit, **starteten durch die Wildnis und kamen bei Kadesch-Barnea an die Grenze des Verheißenen Landes und dort versagten sie**. Warum? Warum versagten sie? Nun, Mose sagte zu den zehn Stämmen, er sagte, dass er aus jedem Stamm einen Mann, als Repräsentation eines jeden Stammes, zum ausspionieren des Landes aussenden würde, um zu sehen, in welchem Zustand es war.

33 Wenn das nicht genau eure Stellung heute Morgen ist, wo ihr hingekommen seid. Die Gemeinde ist heute mittels Luther, durch die Rechtfertigung gekommen, mittels der Methodisten durch die Heiligung und **nun bis hin zur Zeit der Verheißung**. Die Verheißung ist die Taufe des Geistes, welche durch das gesamte Alte und auch das Neue Testament verheißt ist, seht. Die Verheißung - *“Siehe, Ich sende die Verheißung Meines Vaters auf euch...”* - Sagte Petrus am Tag zu Pfingsten. **Das ist die Verheißung. Das Verheißene Land ist, in diesem Land des Heiligen Geistes zu leben**. Das ist Gottes Verheißung für die Gemeinde, es ist, **in der Kraft vom Geist zu leben**. Es ist eine andere Welt, es ist ein anderes Land. Ihr müsst herauskommen aus den Verhältnissen, in denen ihr wart; herauskommen, um in diesem Verheißenen Land zu Leben um die Verheißung zu empfangen. *Erinnert ihr euch an die Verheißung? “Du wirst Kraft aus der Höhe empfangen, der Heilige Geist wird auf dich kommen.”* Und Petrus sagte, dass die Verheißung durch das gesamte Testament hindurchgegeben wurde, dem Alten und Neuen... Ihr findet die Verheißungen bis hin zum Tag zu Pfingsten, dann gingen sie in die Verheißung hinein.

34 Nun, diese Menschen waren herausgekommen und hatten die großen Zeichen und Wunder in Israel gesehen. Dann sandte er einige Männer aus, um auszuspähen, einer aus jedem Stamm. Einige

von ihnen kamen zurück... Einige gingen nicht hinüber, zweigingen hinüber, und als sie zurückkamen, hatten sie Trauben, soviel, dass es zweiMänner bedurfte, um sie zu tragen. Nun, **sie hatten niemals Trauben probiert**, sie waren in der Wüste, und deshalb, dort gab es keine Früchte und dergleichen. Sie wurden mitManna und Brot des Himmels gespeist und Wachteln und Wild und wovon sie gespeist

wurden. Doch jetzt gingen sie ins Land hinüber und hatten Trauben, die so groß waren, dass es zwei Männer bedurfte, um diese Trauben tragen zu können. Und diese Beiden gingen hinüber in das Land, kamen und gaben Jedem von den anderen auf der Bank **eine Kostprobe von diesen Trauben**. Was taten sie? Als sie zurück gingen, statt zu frohlocken weil sie **einen Geschmack** dieser Trauben hatten, statt dessen, gingen sie zu ihren Stämmen zurück und sagten: **“Oh, wir haben aber die mit mächtigen Mauern eingefriedeten Städte der Philister gesehen, oder der Hittiter, und die Perizziter (und die verschiedenen “iter” dort drüben). “Warum”, sagtensie, “sie sind Riesen. Warum, wir sehen ihnen gegenüber wie kleine Grashüpfer aus. Wir können das Land nicht einnehmen. Warum hast du uns überhaupt hier her hinausgebracht?”** Seht ihr? Und **die Bibel sagt, dass sie alle in der Wüste zugrunde gingen, jeder Einzelne von ihnen. Sie starben. Was taten sie? Sie waren Grenzgläubige.** Sie kamen bishin zu den echten Dingen und sahen die Verheißung, und fielen, weil sie nicht imstande waren hinüber zu gehen und die Verheißung in Anspruch zu nehmen.

35 Nun, das ist jetzt exakt wohin es heute gekommen ist, durch Rechtfertigung und Heiligung. Seht ihr. “Hat auf das Blut von Jesus Christus getreten, wodurch sie geheiligt waren...” Es sind die geheiligten Menschen, die bis hin zu dem Platz kamen, wo sie die Taufe des Heiligen Geistes sehen, und sie wenden sich ab und sagen: “Das ist Fanatismus. Das können wir nicht annehmen, wir werden aus den Gruppen herausgestoßen werden, wir werden von diesen Plätzen hinausgetan werden, wir werden aus unseren Gemeinden Kirchen hinausgetan werden. Das können wir nicht tun, seht, denn es steht im Gegensatz zu der Lehre unserer Gemeinden/Kirchen”. Seht ihr? **Haben das Blut von Jesus Christus für wertlos erachtet, welches sie eine solche Wegstrecke weit gebracht hat, direkt bis hin zur Versiegelung der Verheißung und sich dann davon abwenden. Er sagt, dass es für diejenigen total unmöglich ist, jemals gerettet zu werden. Seht ihr? Nicht diejenigen, die ins Verheißene Land hinüber gegangen sind.**

36 Bedenkt, Josua und Kaleb waren die einzigen Beiden aus der gesamten Gruppe von zwei und eine halbe Million Menschen, die ins Verheißene Land hinüber gingen; weil sie ins Verheißene Land hinüber gingen, holten den Segen und kehrten zurück und sagten: “Wir sind imstande es einzunehmen weil Gott es so gesagt hat.” Und dort blieben sie. Warum? Nun, all diese Menschen schauten auf ihre Umstände, doch Josua und Kaleb schauten auf das, was Gott sagte: “Ich habe euch das Land gegeben, geht und nehmt es ein.” Und so ist es heute, die Menschen sagen: “Oh, wenn ich im Namen von Jesus Christus getauft werde, wenn ich den Heiligen Geist empfangen, wenn ich in Zungensprechen oder prophezeien würde, oder wenn ich Zeugnis ablegen oder in meiner Gemeinde jauchzen würde, dann würden sie mich hinaus tun.” Macht nur so weiter.

37 Ihr sagt: “Ich sage dir aber direkt, ich lebe ein christliches Leben; ich lebe ein gutes, reines Leben, ein geheiligtes Leben.” Das stimmt, ihr seid aber bis zum Showdown gekommen, zu dem Ort, der Grenzlinie. Wenn ihr euch davon abwendet, dann **“ist es unmöglich für diejenigen, die einst erleuchtet waren...” Seht? In anderen Worten, ein Mensch geht durch Rechtfertigung, er geht, sagt: “Ich glaube ich möchte das Wort predigen.” Er wird gerettet; er sagt: “Ich bin der Sündensatt.” In**

*Ordnung. Dann geht er hinaus, zunächst raucht er immer noch und vielleicht hat er noch stets die Begierden oder so. Nach einer Weile sagt er: "Gott, das gehört sich nicht für einen Christen, besonders für einen Diener Gottes oder Pastor nicht, den Frauen in der verkehrten Weise nachzuschauen, Zigaretten zu rauchen." Oder: "Ich nehme einen "sozialen" Schluck Bier mit meinen Leuten, wie auch meine Gemeinde, es scheint aber nicht richtig zu sein. Heilige mich, Herr." Dann heiligt der Herr ihn, nimmt alle die Begierden von ihm und Alles. Dann ist er ein geheiligtes Gefäß, was Gott ihm dann präsentiert ist die Taufe des Heiligen Geistes. Um das zu tun, muss er sich von denjenigen entfernen, mit denen er zusammen ist, das ist, wo er Farbe bekennen muss. Dann lehnt er das ab, er wendet sich davon ab. Was macht er damit wenn er sich davon abwendet? Er tritt das Blut von Jesus Christus, das ihn geheiligt hat, als wenn es ein unheiliges Ding wäre, nicht imstande, ihn dort hinüber zu bringen. **Dann ist es für ihn unmöglich, gerettet zu werden.** Und dann was? **Nichts als auf den Feuereifer und das Gericht zu warten.** Ich hoffe, dass es klar ist. Wenn nicht, warum, lasst es mich dann ein anderes Mal wissen.*

Welches Wort ist heute Morgen Ihre Grenzlinie? Ist es die Doktrin von der Parousia Christi, dass Jesus predigte, dass es kommen würde, und Paulus predigte, dass es kommen würde, und Petrus predigte, dass es kommen würde, und Johannes predigte, dass es kommen würde, und Jakobus predigte, dass es kommen würde, aber weil William Branham dieses griechische Wort Parousia nie benutzt hat, lehnen Sie es ab, es anzuschauen, obwohl er in nur 1200 Predigten mehr als 4.400 Mal das entsprechende englische Wort Präsenz benutzt hat. Und er benutzte andere Worte, das es gäbe ein Erscheinen vor dem Kommen und tatsächlich sagte er, dass der Eine, der kommen wird, hier ist. Er sagte "**Er ist hier**" und "**Mein Dienst besteht darin, Ihn zu erklären, dass Er hier ist.**"

Oder ist deine Grenzlinie die Doktrin von Christus und du weigerst dich zu glauben, dass es einen Unterschied zwischen Gott und seinem Sohn gibt. Wenn Sie das ablehnen, müssen Sie den Sohn Gottes für sich selbst kreuzigen.

Oder ist dein Grenzlinientest **Johannes 14:12**, den der erstgeborene Sohn Jesu Gottes versprochen hat, den du erhalten würdest? Wenn du Seinen Geist in dir haben würdest und du hast geglaubt, was Er über das Leben in dir gesagt hat und was für dich war. Ist das dein Grenzlinientest Geschwister? Als Jesus es lebte und predigte und Johannes es lebte und predigte und Paulus es lebte und predigte, und Petrus lebte es und predigte es, und Jakobus lebte es und predigte es, und Judas lebte es und predigte es, und Irenäus lebte es und predigte es, und Martin lebte es und predigte es, und Columba lebte es und predigte es und Polykarp lebte es und predigte es, und St. Patrick lebte es und predigte es, und Martin Luther lebte es und predigte es, und John Wesley lebte es und predigte es, und William Branham lebte es und predigte es, aber du denkst es war nur für eine Person? Ist das dein Grenzlinientest, meine Brüder und Schwestern? Wir sprechen über die wahre Rebe, die das Wort kennt und versteht und für andere ist es nur eine Vermutung und kein Wissen.

Nun zurück zu **1 Korinther 2:9** sondern, wie geschrieben steht: **»Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört und keinem Menschen ins Herz gekommen ist die Dingen, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben«.**

Welche Dingen? Wie wäre es mit Adoption und der Platzierung von Söhnen? Wie wäre es, dem Bild des erstgeborenen Sohnes angepasst zu werden? Wie wäre es als Sohn Gottes zu manifestieren? Wie wäre es, **Johannes 14:12** zu leben und zu predigen?

10 *Uns aber hat es Gott geoffenbart durch Seinen Geist; denn Der Geist (Gottes Geist) erforscht alles, auch die Tiefen Gottes. **11** *Denn wer von den Menschen kennt die [Gedanken] des Menschen als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So kennt auch niemand die [Gedanken] Gottes als nur der Geist Gottes. **12** *Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, sodass wir wissen können, was uns von Gott geschenkt ist; **13** und davon reden wir auch, nicht in Worten, die von menschlicher Weisheit gelehrt sind, sondern in solchen, die vom Heiligen Geist gelehrt sind, indem wir Geistliches geistlich erklären. **14** Der natürliche Mensch aber nimmt nicht an, was vom Geist Gottes ist; denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen (das heißt, es ist ihm unmöglich, sie zu kennen), weil es geistlich beurteilt werden muss.***

Und geistlich erkannt bedeutet, dass der Geist Gottes in Ihnen gebraucht wird, um die Dinge Gottes zu erkennen und zu unterscheiden.

Und was ist mit diesem Versprechen? William Branham sagte in seiner Predigt **Gesprochenes Wort ursprünglicher Same 62-0318E P: 175** *Beachte, Was für eine Harmonie, Jesus hat nie etwas getan, bis Er den Vater gesehen hat oder Der Vater Ihm zuerst gezeigt hat. (Harmonie zwischen Gott und Christus.) **Johannes 5:19.** So wird die Braut, und Er zeigt ihr Sein Wort des Lebens. **Er zeigt sie und sie erhält es.** Sie zweifelt nie daran. Nichts kann ihr schaden, nicht einmal der Tod, denn wenn der Samen gepflanzt wird, wird das Wasser ihn wiederaufrichten. Amen. (Nun, ich habe ein super großen Halleluja). Hier ist das Geheimnis. Das Wort ist in der Braut und im Sinn Christi, um zu wissen, was Er mit dem Wort tun will. Und sie tut es in Seinem Namen. Sie hat SO SAGT DER HERRN. Dann wird es gekeimt, so dass der Heilige Geist es bewässert, bis es gewachsen ist und seinem Zweck dient. **421 Sie tun nur Seinen Willen.** Amen. Ich glaube das. Niemand kann sie anders überzeugen. Sie haben SO SPRICHT DER HERRN, oder sie halten still. Dann werden sie die Werke Gottes tun. Denn es ist Er Selbst in ihnen, der Sein Werk fortsetzt und so erfüllt, wie Er es getan hat, vollendet in Seinen Tagen. Alle Dinge, als Er hier war, hat Er nicht abgeschlossen, denn es war noch nicht die Zeit.*

Glauben Sie diesem Versprechen kleine Braut? Das ist nicht anders als Johannes 14:12. Lassen Sie sich von niemandem dieses Versprechens rauben, als wie das Volk zu Josua und Kaleb's Zeiten des Eintritts in das verheißene Land beraubt worden wäre. Stell dich wie Josua und sprich: "**Ich und mein Haus, wir werden dem Herrn dienen.**"

15 *Der geistliche [Mensch] (wer Geist erfüllt ist) dagegen beurteilt zwar alles (und wie beurteilst du alle Dinge? Sie geben es den Wort-Test), *er selbst jedoch wird von niemand beurteilt; **16** denn »wer hat den Sinn des Herrn erkannt, dass er ihn belehre?« Wir aber haben den Sinn des Christus.**

Und so sagte Bruder Branham diesbezüglich aus seiner Predigt **Schlüssel zur Tür 62-1007 P: 68** *Als er nun ging, sagte er: "Es ist für mich zweckmäßig, dass ich gehe. Denn wenn ich nicht gehe, Der Heilige Geist wird nicht kommen. "Seht ihr, wenn Er kommt, wird Er die Welt der Sünde zurechtweisen und Gerechtigkeit lehren und euch Dinge zeigen, die kommen werden. Das sind*

Visionen. "Er wird die Dinge nehmen, die ich gelehrt habe Sie und offenbaren sie Ihnen." Genau das Wort dass Er gekommen ist ... **Niemand kann das Wort außerhalb der Taufe des Heiligen Geistes verstehen.** Und **wenn ein Mann sagt, er habe die Taufe des Heiligen Geistes und bestreitet, dass das Wort richtig ist, stimmt etwas nicht.**

Ich weiß nichts über dich, aber ich glaube, dass jedes Wort in dieser Bibel und jede Verheißung an Gottes Auserwählte in dieser Bibel für mich persönlich ist. Wenn er es sagte, glaube ich es und das erledigt es für mich.

Und Gott hat mir ein Versprechen gegeben. **Jesaja 50:4-10** *GOTT, der Herr, hat mir die Zunge eines Jüngers gegeben, damit ich den Müden mit einem Wort zu erquickem wisse. Er weckt Morgen für Morgen, ja, er weckt mir das Ohr, damit ich höre, wie Jünger [hören].* **5** *GOTT, der Herr, hat mir das Ohr geöffnet; und ich habe mich nicht widersetzt und bin nicht zurückgewichen.* **6** *Meinen Rücken bot ich denen dar, die mich schlugen, und meine Wangen denen, die mich raufeten; mein Angesicht verbarg ich nicht vor Schmach und Speichel.* **7** *Aber GOTT, der Herr, wird mir helfen, darum muss ich mich nicht schämen; darum machte ich mein Angesicht wie einen Kieselstein, denn ich wusste, dass ich nicht zuschanden würde.* **8** *Spricht von seiner persönlichen Gegenwart. Der mich rechtfertigt, ist nahe;* (Die NIV sagt: "**Wer mich verteidigt, ist in der Nähe.**") *wer will mit mir rechten? Lasst uns miteinander hintreten! Wer will gegen mich Anklage erheben? Er trete her zu mir!* **9** *Siehe, GOTT, der Herr, steht mir bei — wer will mich für schuldig erklären? Siehe, sie werden alle zerfallen wie ein Kleid; die Motte wird sie fressen.* **10** *Wer unter euch fürchtet den HERRN? Wer gehorcht der Stimme seines Knechtes? Wenn er im Finstern wandelt und ihm kein Licht scheint, so vertraue er auf den Namen des HERRN und halte sich an seinen Gott!*

Predige also seine Gegenwart und wisse, dass **Gott anwesend sein wird**, wenn du es tust, um deine Predigt zu rechtfertigen.

Das Problem, das wir heute haben, ist, dass die Menschen nicht an das Wort Gottes glauben. Für sie ist es wie ein Gleichnis. Sie sagen, wir müssen es nicht verstehen, wir sollen es nur glauben, aber wie können sie glauben, was sie nicht wissen. Jesus sprach zu uns und sagte uns, dass das Wort für viele wie ein Gleichnis ist, und er sprach in Gleichnissen, weil sie nicht wissen oder verstehen sollten, was er sagte.

Matthäus 13:10 *Da traten die Jünger herzu und sprachen zu ihm: Warum redest du in Gleichnissen mit ihnen?* **11** *Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Weil es euch gegeben ist, die Geheimnisse des Reiches der Himmel zu verstehen; jenen aber ist es nicht gegeben.* **12** *Denn wer hat(echo), dem wird gegeben werden, und er wird Überfluss haben; wer aber nicht hat(echo), von dem wird auch das genommen werden, was er hat.* **13** *Darum rede ich in Gleichnissen zu ihnen, weil sie sehen und doch nicht sehen und hören und doch nicht hören und nicht verstehen;* **14** *und es wird an ihnen die Weissagung des Jesaja erfüllt, welche lautet: »Mit den Ohren werdet ihr hören und nicht verstehen, und mit den Augen werdet ihr sehen und nicht erkennen!* **15** *Denn das Herz dieses Volkes ist verstockt, und mit den Ohren hören sie schwer, und ihre Augen haben sie verschlossen, dass sie nicht etwa mit den Augen sehen und mit den Ohren hören und mit dem Herzen verstehen und sich bekehren und ich sie heile.«* **16** *Aber glücklich sind eure Augen, dass sie sehen(wahrnehmen), und eure Ohren, dass sie hören!(Verstehen)* **17** *Denn wahrlich, ich sage euch: Viele Propheten und*

Gerechte haben zu sehen begehrt, was ihr seht, und haben es nicht gesehen, und zu hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört.

Wieder sehen wir die gleiche grundlegende Geschichte, die in erzählt wird **Markus 4:10** *Als er aber allein war, fragten ihn die, welche um ihn waren, samt den Zwölfen über das Gleichnis. 11 Und er sprach zu ihnen: Euch ist es gegeben, das Geheimnis des Reiches Gottes zu erkennen, denen aber, die draußen sind, (die an der Außenseite) wird alles in Gleichnissen zuteil, 12 »damit sie mit sehenden Augen sehen und doch nicht erkennen, und mit hörenden Ohren hören und doch nicht verstehen, damit sie nicht etwa umkehren und ihnen die Sünden vergeben werden.« 13 Und er spricht zu ihnen: **Wenn ihr dieses Gleichnis nicht versteht, wie wollt ihr dann alle Gleichnisse verstehen?** 14 **Der Sämann sät das Wort.** 15 Die am Weg aber sind die, bei denen das Wort gesät wird, und wenn sie es gehört haben, kommt sogleich der Satan und nimmt das Wort weg, das in ihre Herzen gesät worden ist. 16 Und gleicherweise, wo auf steinigem Boden gesät wurde, das sind die, welche das Wort, wenn sie es hören, sogleich mit Freuden aufnehmen; 17 aber sie haben keine Wurzel in sich, sondern sind wetterwendisch. Später, wenn Bedrängnis oder Verfolgung entsteht um des Wortes willen, nehmen sie sogleich Anstoß. 18 Und die, bei denen unter die Dornen gesät wurde, das sind solche, die das Wort hören, 19 aber die Sorgen dieser Weltzeit und der Betrug des Reichtums und die Begierden nach anderen Dingen dringen ein und ersticken das Wort, und es wird unfruchtbar. 20 Und die, bei denen auf das gute Erdreich gesät wurde, das sind solche, die das Wort hören und es aufnehmen und Frucht bringen, der eine dreißigfältig, der andere sechzigfältig, der dritte hundertfältig.*

Und noch einmal sehen wir diese Geschichte von Jesus in **Lukas 8:4** *Als nun eine große Menge zusammenkam und sie aus den Städten zu ihm zogen, sprach er in einem Gleichnis: 5 Der Sämann ging aus, um seinen Samen zu säen. Und als er säte, fiel etliches an den Weg und wurde zertreten, und die Vögel des Himmels fraßen es auf. 6 Und anderes fiel auf den Felsen; und als es aufwuchs, verdorrte es, weil es keine Feuchtigkeit hatte. 7 Und anderes fiel mitten unter die Dornen; und die Dornen, die mit ihm aufwuchsen, erstickten es. 8 Und anderes fiel auf das gute Erdreich und wuchs auf und brachte hundertfältige Frucht. Und als er das sagte, rief er: Wer Ohren hat zu hören, der höre! 9 Da fragten ihn seine Jünger und sprachen: Was bedeutet wohl dieses Gleichnis? 10 Er aber sprach: Euch ist es gegeben, die Geheimnisse des Reiches Gottes zu erkennen, den anderen aber in Gleichnissen, damit sie sehen und doch nicht sehen und hören und doch nicht verstehen. 11 Das Gleichnis aber bedeutet dies: Der Same ist das Wort Gottes. 12 Die am Weg sind die, welche es hören; danach kommt der Teufel und nimmt das Wort von ihren Herzen weg, damit sie nicht zum Glauben gelangen und gerettet werden. 13 Die aber auf dem Felsen sind die, welche das Wort, wenn sie es hören, mit Freuden aufnehmen; aber sie haben keine Wurzel; sie glauben nur eine Zeit lang, und zur Zeit der Versuchung fallen sie ab. 14 Was aber unter die Dornen fiel, das sind die, welche es gehört haben; aber sie gehen hin und werden von Sorgen und Reichtum und Vergnügungen des Lebens erstickt und bringen die Frucht nicht zur Reife. 15 Das in dem guten Erdreich aber sind die, welche das Wort, das sie gehört haben, in einem feinen und guten Herzen behalten und Frucht bringen in standhaftem Ausharren. 16 Niemand aber, der ein Licht anzündet, bedeckt es mit einem Gefäß oder stellt es unter ein Bett, sondern er setzt es auf einen Leuchter, damit die, welche hereinkommen, das Licht sehen. 17 Denn nichts ist verborgen, das nicht offenbar werden wird, und nichts ist geheim, das nicht bekannt werden und an den Tag kommen wird. 18 So habt nun*

acht, wie ihr hört! Denn wer hat, dem wird gegeben; und wer nicht hat, von dem wird auch das genommen werden, was er zu haben meint.

Jetzt haben wir heute Morgen viel Zeit damit verbracht, Ihnen die zwei Reben zu zeigen, diejenigen, die das Wort kennen und es daher verstehen werden, und jetzt diejenigen, die das Wort nicht kennen und es daher nicht verstehen werden. Und an ihren Früchten wirst du sie erkennen.

Lassen Sie uns noch einmal überprüfen in **Johannes 8:38***Ich rede, was ich bei meinem Vater gesehen habe; so tut auch ihr, was ihr bei eurem Vater gesehen habt. 39* Sie antworteten und sprachen zu ihm: Abraham ist unser Vater! Jesus spricht zu ihnen: **Wenn ihr Abrahams Kinder wärt, so würdet ihr Abrahams Werke tun.**

Johannes 8: 43-45 43**Warum verstehst du meine** Rede nicht? selbst weil du mein Wort nicht hören kannst(du kannst es nicht verstehen).

Dann erzählt er ihnen, wessen Vater sie wirklich sind. **Johannes 8:44***Ihr habt den Teufel zum Vater, und was euer Vater begehrt, wollt ihr tun! Der war ein Menschenmörder von Anfang an und steht nicht in der Wahrheit, denn Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben. 45* Weil aber ich die Wahrheit sage, glaubt ihr mir nicht.

Um zu erfahren, worum es in dieser Endzeitbotschaft geht, wenden wir uns an Bruder Branham's Predigt **Gesprochene Wort ist der Original Samen 62-0318** und beginnen mit dem Lesen ab **P:70***Das ist richtig. Und anderes fiel auf das gute Erdreich und wuchs auf und brachte Frucht. Und als er das sagte, rief er: Wer Ohren hat zu hören, der höre!*¹²⁹ Ach was für ein Gleichnis! Wie könnte ich jetzt in meiner Predigt einen Text darüber predigen? Als er diese Dinge sagte, das **8.Kapitel Vers 8. Und anderes fiel auf das gute Erdreich und wuchs auf und brachte hundertfältige Frucht. Und als Er das sagte, rief Er: Schrie heraus,** etwas vielleicht wie folgt, als Er sagte: **“Bring hundertfach hervor. Wer Ohren hat zu hören, der höre!”** ¹³¹ Mit anderen Worten, wenn du mit Gott im Einklang bist, lass ihn hören. Seht ihr?⁹ **Da fragten ihn seine Jünger und sprachen: Was bedeutet wohl dieses Gleichnis, Er aber sprach: Euch ist es gegeben, die Geheimnisse des Reiches Gottes zu erkennen.** ¹³² Die Geheimnisse, sehen Sie, worüber Er hier spricht? Jetzt beobachte. Was sind die Geheimnisse des Königreichs? Beobachte jetzt eine Minute. **die Geheimnisse des Reiches Gottes zu erkennen, den anderen aber in Gleichnissen, damit sie sehen und doch nicht sehen und hören und doch nicht verstehen.**¹³³ Sehen Sie, aber Gottes Wort kommt direkt auf das Urteil an, sie zu richten, weil sie es gesehen haben! Es war da!¹¹ **Das Gleichnis aber bedeutet dies: Der Same ist das Wort Gottes.**

71 Was ist der Same des Lebens? Das Wort Gottes! Deshalb können Sie für das Leben nicht durch ein Glaubensbekenntnis kommen. Sie können nicht durch eine Denomination kommen. Sie müssen zum Wort zurückkehren, jetzt, der Samen des Lebens. Gut. **Sein Wort ist sein Same** und sein Geist ist das Wasser.

72 Jesus ist das Wort Gottes, und Er würde es aufbrechen, das Leben. Das Leben das im Samen ist. Dass dieses Leben, der Geist ist. Wasser fließt über des Geistes, über den Samen Gottes, wird

vorbringen das Leben des Samens. Und wenn es etwas anderes hervorbringt, dann gibt es dort einen anderen Samen! Amen! Verstehst du? [Versammlung sagt, "Amen."—Ed.] Wenn der Geist Gottes herauskommt, um den Samen zu wässern, wenn es der Samen ist, der bewässert wird, wird er das Leben des Samens erzeugen. Ist das klar? ["Amen."] **Produziere das Leben des Samens,** denn dafür ist Es gegeben.

Oh, ich hoffe, dass Sie das bekommen, was ich heute Morgen zu sagen versuche. Sie hören das Wort des Lebens, aber sie verstehen nicht, dass es das Wort des Lebens ist, und für sie sind es nur Worte, die sie hören, und so öffnen sie es nicht und lassen das Leben in sie hineinkommen.

Das ganze Gleichnis handelt von dem Wort ist ein Same, es ist Leben, und dennoch hören und hören sie nicht, sie sehen und sehen nicht, weil das Leben unsichtbar ist und es nicht gesehen werden kann. Die Attribute und Charakteristiken des Lebens können gesehen werden, aber das Leben selbst ist Geist und ist unsichtbar. Deshalb kommen sie nicht zum Wort, damit sie Leben haben. Sie kommen in die Kirche, um eine moralische Verpflichtung zu erfüllen.

Ich hoffe und vertraue darauf, dass Ihr Grund, in die Kirche zu kommen, darin besteht, mehr von diesem Leben Christi aus seinem Wort zu erhalten, damit Sie es in Ihr Herz aufnehmen können. Denn wenn Sie aus einem anderen Grund kommen, als um das Leben des Wortes zu empfangen, hören Sie, aber verstehen Sie nicht.

81 Deshalb wurde Jesus so perfekt manifestiert, **Gott hat sich so vollkommen in Jesus manifestiert, weil Er das Wort Gottes war. Er war Gottes Wort.** Das ist der Grund, warum Er nichts produzieren konnte, sondern genau Gott. Und wenn Gott in dir ist, was kannst du mehr sein?¹⁵⁷ Sagte Jesus nicht von den Propheten, zu denen das Wort Gottes kam. Zu wem kam das Wort Gottes? [Versammlung sagt, "Propheten."—Ed.] Propheten. Hat Jesus sie nicht götter genannt? Warum? **Gott wurde in ihnen manifestiert.** Was ist es? **Das gesprochene Wort manifestierte sich.** Sieh? Das ist es. Sagte: "Wie kannst du das abstreiten ... sagen ... Wenn du Weisheit hättest, würdest du verstehen." Er sagte: "Ich ... Wie kannst du dir sagen ... Wir haben sie genannt ... Gott selbst hat sie götter genannt", und sagte: "Wie kannst du dann sagen, dass du ihnen glaubst und mich verleugnest, wenn Ich sage Ich bin ein Sohn Gottes?" Warum haben sie das nicht gesehen?

83 **Alle Söhne Gottes müssen gleich sein.** Jawohl. Aus dem Wort Gottes und des Geistes geboren zu werden, bringt uns wieder zum gesprochenen Wort zurück, wie in **Johannes 3.** Sehen Sie? Was macht es, um aus Wasser und Geist geboren zu werden? **Dann bringt es dich direkt zurück an den Ort, wo du am Anfang stehen müsstest.** Seht ihr? Das ist der Grund des Todes Christi: Bringt uns direkt dahin zurück, an einen Ort, an dem Sie am Anfang stehen sollten. Who hin? **Söhne Gottes.**¹⁶² Wenn Eva dieses Kind hervorgebracht hätte, hätte sie es endlich getan. Hat Gott ihr nicht gesagt: "Multipliziere und fülle die Erde auf?"¹⁶³ Aber sie musste hier rübergehen und die Rolle einer Hure spielen.

85 Nun, jetzt, das bringt uns direkt zum gesprochenen Wort zurück, dann sind wir das manifestierte Wort Gottes. Seht ihr? Jesus sagte dasselbe. **Der an Mich glaubt, die Dinge, und wer Ich bin, wofür Ich komme und was Ich tue,** um einen Mann zurückzubringen, um das Wort Gottes zu glauben, und nichts anderes mitzunehmen, **die Werke, die Ich tue, wird Er auch tun.** **Da sind Sie.**

Jetzt hör mal, er spricht hier von **Johannes 14:12** und sagt dann:

86 Warum wird es heute nicht gemacht? Es ist Hybrid, Bastardkinder, gemischt. Es weiß nicht, dass es ein Maultier ist; es weiß nicht, was es glaubt.¹⁶⁶ Ein Maultier weiß nicht, wer sein Vater ist, wer seine Mutter ist. Er ist kein Stammbaum, es gibt nichts für ihn. Er ist ein uneheliches Geschöpf.¹⁶⁷ **Auf diese Weise wird jede Person, die behauptet, Gott zu glauben und das Wort nicht zu glauben, ein Glaubensbekenntnis annehmen und es mit dem Wort züchten. Seht ihr, Sie sind nicht von Gott. Sie sind tot. Sie können nicht gleichzeitig tot und lebendig sein. So wächst auch das Wort Gottes gar nicht. Sie spielen nur die Rolle eines Heuchlers. Lass das für Bischof, Priester, Kardinal oder wer auch immer es ist. Das ist richtig. Es muss das Wort sein, oder du bist tot, nur ein uneheliches Kind. Und Gottes Wort, (**Gottes Teil**), wird nicht wachsen. Sie könnten in demselben Feld wachsen, in dem wir direkt ankommen, aber Sie sind sicher nicht in der Falte. Es wird nicht wachsen.**

Hören Sie, Bruder Branham spricht hier von **Johannes 14:12.** und wie die Leute es vermissen.
87 In Ordnung, in Ordnung. ¹⁶⁸ Wir sehen dann, das gesprochene Wort...Dann sind wir Gottes Wort manifestiert. So will Gott, dass Seine Kirche.Ihn Selbs zu manifestiert. Wie kann Er sich manifestieren, wenn nicht Sein eigener Same in dieser Person ist?¹⁶⁹ Wie können Sie Ihre eigenen Gedanken verwenden und Gott sich durch Sie manifestieren? Wie kannst du deinen eigenen Glauben annehmen und sagen: "Nun, mein Pastor lehrt das, mein Credo sagt, dass die Tage der Wunder ..." Wie wirst du das tun und dann ein manifestierte Sohn Gottes sein? Wie machst du das? **Der Tod von Jesus bedeutet nichts für dich. "Oh, ich akzeptiere ihn als meinen Retter."** Sie tun dies nicht. Sie sagen, Sie tun, aber Sie tun es nicht! Ihre Werke beweisen, was Sie sind.¹⁷⁰ Jesus sagte dasselbe. "Wenn Sie denken, dass ich bin unrechtmäßig geboren."¹⁷¹ Sie sagten: "**Wir sind Abrahams Sohn und wir brauchen niemanden, der uns lehrt.**"¹⁷² Sagte: "**Wenn Sie Abrahams Kinder wären, würden Sie mich kennen.**" Seht ihr? Sagte: "**Welcher von euch verurteilt Mich in Sünde, Unglaube? Zeigen Sie mir eine Sache, die Gott von Mir versprochen hat, die sich nicht erfüllt haben.** Zeigen Sie mir eine Sache, die der Vater versprochen hat, die Ich nicht erfüllt habe. Sünde ist der Unglaube.Lasst uns Sehen wie ihr Sie es dann produzieren." Das hat sie entworfen. Seht ihr? Bestimmt. Sagte: "Wer beschuldigt mich?**Wer kann mich mit Sünde und Unglauben verurteilen?**" Seht ihr? "**Wenn Ich nicht glaube, warum tut der Vater durch Mich so, wie Er es tut, jedes Wort, das Er versprochen hat? Lass mir sehen wo ihr habt es in eure.**"

88 Wer ist dann unehelich geboren? Sie sind! Unglaubens Kinder, die behaupteten, Gottes zu sein. Sagte Jesus: "**Du bist von deinem Vater, dem Teufel und seine Werken, die tut ihr.**" **Welche Werke hat der Teufel getan?** Er hat versucht, das Wort Gottes durch Eva zu hybridisieren.¹⁷⁴ Das ist genau dasselbe, was diese Konfessionen heute tun. **Die Werke des Teufels tun sie, ihres Vaters.** Sie versuchen, ein Glaubensbekenntnis anzunehmen und es mit dem Wort Gottes zu züchten! Das hat Satan am Anfang getan, der Vater, der Teufel.Gott segne dich, Brüder. Komm raus von das! Jesus hat es gesagt. Wenn Sie einen kleinen Kratzer von Gott in sich haben, sollten Sie das betrachten und sehen. Hybrid! Oh mei!

89 **Die Werke, die Jesus getan hat, wenn ein Mann den Samen Gottes in sich hat, mit dem Geist Gottes, der diesen Samen wässert, wirkt dieselben Werke, was in Jesus manifestiert wurde.** Er ist der ursprüngliche Samen Gottes, sein Tod bringt Sie zum Original, Samen Gottes zurück. Und wenn derselbe Geist, der in Ihm war, in dir ist, dann werden sich dieselben Werke manifestieren. ¹⁷⁶

Das glauben Sie nicht? Okay, lassen Sie uns zu St. **Johannes 14:12** übergehen. Sie sagen: "Ich bin ein Gläubiger, Bruder Branham. Ich bin sicher, ein Gläubiger." In Ordnung, ich werde sehen, ob Jesus Sie einen nennen würde, ob das Wort Gottes Sie eins nennt. Wahrlich, wahrlich, (absolut, absolut) ich sage euch: Wer an Mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue; und wird größere als diese tun, weil Ich zu meinem Vater gehe.

90 Was ist es? Gleicher Samen. 177 Wie kann man Weizen hier und Weizen hier anpflanzen und sagen: "Ich werde hier Gurken und hier Weizen bekommen?" Du kannst das nicht machen. Die einzige Möglichkeit, Gurken zu bekommen, sind Gurken pflanzen. Wenn Sie sich hybridisieren, dann handelt es sich nicht um Gurken. Es wird ein Heuchler sein. Ist das richtig? Er wird ein Heuchler sein, Freunde. Ich muss es nur sagen. Es ist einfach keiner. Es sind keine Gurken oder was Sie damit züchten. Es ist eine Kreuzung, und es ist ein schlechtes Produkt, und es ist in sich tot, und es kann sich nicht mehr zurück züchten. Es ist schon tot von Anfang an, geht nicht weiter. Damit ist alles erledigt. Das ist alles. Aber wenn Sie Gurken wollen, fangen Sie mit Gurken an. 178 **Wenn Sie eine Gemeinde wollen, beginnen Sie mit dem Wort Gottes. Wenn Sie ein Leben Gottes wollen, beginnen Sie mit dem Wort Gottes. Nimm das Wort Gottes in seiner Fülle an, jedes Maß davon. Und wenn dies die Fülle Gottes in dir ist, dann wird der Regen, der fällt, genau das produzieren, was in deinem Garten ist.** 179 Dann, wo kommt dein Später Regen? Sie sehen, wohin das nach einer Weile geht, siehst du. Sie gingen mit ihrem wilden Kürbissen herum, die Schule der Propheten die dort oben war, diese Denomination, die sie hatten. (zu Elijahs Zeit). Die sammelte wilde Kürbisse und dachte, es wären Erbsen. Oh. Gut.

91 **Dann werden die Werke manifestieren in Ihm gleich sein, denn es ist das gleiche Samenwort Gottes. Gottes Sohn war Sein Beispiels-Samen. Und was Sein Leben war, als der Geist nach seiner Taufe über Ihn strömte.** Und der Heilige Geist kam über Ihn. Dasselbe Leben, das Er produziert hat, derselbe Wassergeist des Heiligen Geistes, **wird dieselbe Art von Leben hervorbringen und dasselbe tun,** was Er getan hat, **wenn es derselbe Samen ist. Der Sohn Gottes Samen wird den Sohn Gottes Samen hervorbringen.** 181 Nun schämen Sie sich Frauen, mit Pagenkopf (Pech) Haaren. Schämt euch Prediger, über die Wahrheit leugnen. Sagt: "Das ist in Ordnung, Haare haben nichts damit zu tun." Aber Gott hat gesagt, dass es hat.

92 Seht wo es ist. Seht ihr? **182 Deshalb glaube ich das Wort. Es ist der Same. Und wenn Regen auf den Samen fällt, wird es von Seiner Art hervorbringen.** 183 Was ist nun los mit diesen Wiederbelebungen? Was wirst du tun? Machen Sie eine Million mehr in vierundvierzig. Baptisten, Presbyterianer und was auch immer, Pfingstler. 184 Aber wo ist diese Manifestation der Werke Jesu Christi! **"Ich tue nichts, bis der Vater mir zuerst zeigt." Woher kommt diese Art Samen?** Der Heilige Geist wird Wasser geben und diesen Samen hervorbringen. Es ist das Wasser zum Samen. **Wenn der Samen gepflanzt wurde, ist das das Wasser genau dafür.** 185 Und wenn das Wasser an dir fällt, sagst du: "Gott segne dich, ich möchte dir etwas sagen, Prediger. Ich bin So-And-So und ich glaube nicht an das Zeug." Du bist nur konfessionell. Zum Beginnen du bist nur ein alter Heuchler. **Das ist die Art von Samen, die gepflanzt wurde.**

Lassen Sie uns zum Schluss noch einmal einen Blick darauf werfen in **1Korinther 2:14** **Der natürliche Mensch aber nimmt nicht an, was vom Geist Gottes ist; denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt werden muss.**

Lassen Sie uns noch ein Zitat von Gottes Prophet darüber lesen.

In seiner Predigt **Blasphemische Namen 62-1104M P: 103** Bruder Branham erzählt uns von einer Vision, die er hatte, *"Und oh, ich wünschte, ich könnte mich daran erinnern, was ich gesagt habe, was mein Text war. Ich kann mir das nicht vorstellen. Siehst du? Aber ich habe nur gelehrt hinweg und ich beobachtete mich dabei. Und dann, als ich dort stand und zuschaute, wie ich es predigte ... Und ich predigte nur zu "Wer würde es nicht haben". Und nach einer Weile stand ich auf und dachte: "Ehre sei Gott." Ich sagte: "Schau dir diese wunderbaren Dinge an, und dies, dass ..." Und direkt bemerkte ich, dass die Leute anfangen, so zu werden, als wären sie körperlich hungrig. Und so hatten sie genug Spirituelles, so begannen sie zu gehen, und einige von ihnen [Bruder Branham gähnt, um zu veranschaulichen - Ed.] Begannen zu gehen. Ich dachte: "Was ist mit allen los?" Und ich schaute und hier waren einige junge Paare, die zu meiner Seite gingen, und ich hielt an; Ich sagte: "Nur eine Minute, Freunde, nur eine Minute. Sie werden wieder zurück sein, wenn die Abendschatten fallen." Seht ihr? Ich sagte: "Sie werden wieder zurück sein." Aber lassen Sie mich Ihnen diesen ersten Höhepunkt geben. "Woher kommen all diese Dinge, die ich dir gezeigt habe? Woher kommen sie?" Ich sagte: "Hier sind sie. Sie sind im Wort Gottes. Sie sind **SO SPRICHT DER HERR**, Seine Verheißung. "Weil", sagte ich, "Sie alle, zeugen davon, dass mein Auftrag lautet: " **Bleib beim Wort.**"" Ich sagte: "Was ist mit euch allen los? Kannst du das Wort nicht verstehen? Du musst Es verstehen."*

Lasst uns unsere Köpfe zum Gebet neigen.